



Slow Food®
Schwäbische Donau

31. Oktober 2015

Kulturgärtnerei Birkenried

Klimaschützer auf der Weide



Seit mehr als 500 Jahren prägen Schafe das Weidelandschaftsbild der Schwäbischen Alb. Auf der Ostalb wird die Schäferei als sogenannte Wanderschäferei betrieben. Die genügsamen Schafe bewahren Kräuterhänge, Wiesentäler und Waldränder vor Verbuschung und erhalten so die wertvollen Lebensräume seltener Tier- und Pflanzenarten.

Die Wacholderheide ist keine natürliche Landschaftsform, sondern sie entstand erst durch die Nutzung durch den Menschen. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich so eine einmalige Kulturlandschaft, die nicht nur die Schwäbische Alb prägt, sondern durch die Wanderschäferei auch für viele bedrohte Tierarten einen einzigartigen Lebensraum bietet

Einer Wanderschäferei, die heute mit enormen Problemen ums Überleben kämpft. Sie zu erhalten, liegt auch in der Verantwortung von uns als Verbraucher. Bewusster Kauf der Erzeugnisse der Wanderschäferei erhält unsere Kulturlandschaft.

